

Schach: Trierer Bundesliga-Team mit Sieg und Niederlage - Die regionalen und überregionalen Ligen in der Übersicht

Ein Sieg an acht Brettern reicht manchmal zum Gesamtsieg: So ist es Schach-Bundesligist SG Trier beim 4,5 - 3,5 gegen Remagen ergangen. Im zweiten Spiel gab es zwar eine Niederlage, in der Tabelle stehen die Moselaner aber weiterhin gut da. In der Rheinland-Liga steht Schweich vor dem Aufstieg.

Schach. (AF) Sieg und Niederlage für den Trierer Schach-Bundesligisten SG Trier: Die Trierer Denksportler begannen den Doppelspieltag mit einem 4,5 - 3,5 im Rheinland-Pfalz-Duell gegen Remagen. Der Pole Lukasz Cyborowski am vierten Trierer Brett war der einzige Sieger des Tages. Alle anderen sieben Partien endeten Remis. Gegen das Spitzenteam Solingen war dann erwartungsgemäß nichts zu holen. Mehr als vier Remis waren beim 2:6 nicht drin. Die Trierer liegen

damit komfortabel auf Tabellenplatz sieben mit reichlich Platz nach unten. Am nächsten Doppelspieltag (26./27. Februar) werden die Trierer Außenseiter sein. Dann geht es gegen den Tabellendritten Eppingen und den Spitzenreiter Baden-Baden, für den auch der Trierer Georg Meier spielt. Der zweitbeste deutsche Schachspieler hat bisher aber keine herausragende Saison gespielt: In fünf Spielen gelang Meier erst ein Sieg. Dazu gab es zwei Remis' und zwei Niederlagen.

Die überkreislichen Ligen im Überblick:

1. Rheinland-Pfalz-Liga

Tabellenführer Schott Mainz II zieht nach dem 6:2 gegen den SK Gau-Algesheim weiter seine Kreise und kann langsam für die Oberliga planen. Die SG Trier II gewinnt gegen Sfr. Mainz und dürfte mit dem Abstiegskampf nichts mehr zu tun haben.

K'lautern - Remagen II 3,5:4,5
Mainz - SG Trier II 3:5
Pirmasens - Altenkirchen 5,5 - 2,5
Lahnstein - Landskrone 6:2
Mainz II - Gau-Algesheim 6:2

2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord:

Die beiden Spitzenreiter VfR-SC Koblenz und Siershahn dürfen den Meistertitel unter sich ausmachen. Dem SC Prüm gelingt gegen Andernach/Bad Breisig der erste Punktgewinn, der angesichts des Tabellenstandes jedoch zu spät kommen könnte.

Kettig II - Nickenich 5,5 - 2,5
Koblenz II - Siershahn 3,5 - 4,5
SC Prüm - Andernach/Breisig 4:4
Mendig-Mayen - Kettig 4:4
Heimbach-Weis/N - VfR Koblenz 3:5

Rheinland-Liga I:

SK Schweich gewinnt am Ende deutlich gegen die Grafschafter und baut seine Führung zwei Runden vor Schluss auf vier Mannschafts- und acht Brett-punkte aus. Damit haben die

Schweicher die Weichen für den Wiederaufstieg gestellt. Die ersten Saisonpunkte holten Gambit Gusenburg und Kruft im Match gegeneinander. Trotzdem ist der Abstieg unvermeidlich.

Wittlich - Hermeskeil 4:4
Zewen - SG Trier III 3,5 - 4,5
Grafschaft - Schweich 2,5 - 5,5
Cochern - Remagen III 3:5
Gusenburg - Kruft 4:4

Bezirksliga:

Die Lage an der Tabellenspitze bleibt unverändert, da die drei Spitzenreiter aus Reil-Kinheim, Konz-Karthaus und Jünkerath souverän gewannen.

Die Teams trennt je-

weils ein Punkt. Am Tabellenende landete Saarburg-Trier einen wichtigen Sieg und hat mit dem Abstieg voraussichtlich nichts mehr zu tun.

Trier IV - Reil-Kinheim 2,5 - 5,5
Bitburg 1958 - Konz-Karthaus 2,5 - 5,5
Schweich II - Jünkerath 2,5 - 5,5
Bernkastel - Trier V 4:4
PST Trier - Saarburg-Trier 3,5 - 4,5

